

CAREMED PRODUCTS

PodoMed **Spray**

GEBRAUCHSANWEISUNG

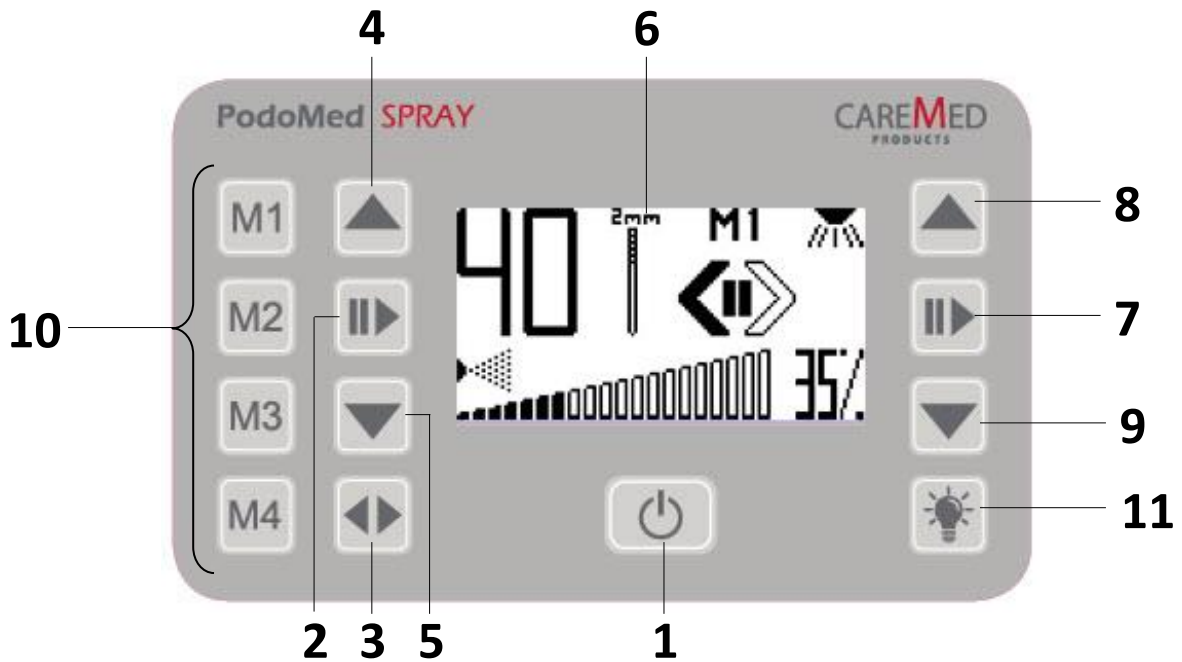


Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch sorgfältig durch!
Dadurch schützen Sie sich, sowie die zu behandelnde Person
und vermeiden Schäden am Gerät!

Inhalt

1	Geräte- und Funktionsbeschreibung.....	3
2	Bevor Sie das Gerät erstmals benutzen	4
2.1	Lieferumfang	4
2.2	Zeichen und Symbole am Gerät	4
2.3	Zeichen und Symbole in der Gebrauchsanweisung	4
2.4	Display und Displayhinweise.....	5
2.5	Verpackung	5
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4	Sicherheitshinweise	6
5	Transport-/ Lager-/ Betriebsbedingungen.....	7
6	Inbetriebnahme	8
6.1	Befüllen des Spraybehälters	8
6.2	Stromanschluss und Einschalten	9
7	Allgemeine Funktionen	10
7.1	Drehzahleinstellung.....	10
7.2	Rotation aktivieren / deaktivieren (Pause / Stand-By Funktion)	11
7.3	Speichern von Drehzahlwerten (Memory-Funktion)	11
7.4	Drehrichtung, Rechts-/Linkslauf	11
7.5	Instrumenteneinsatz/Instrumentenwechsel	12
7.5.1	<i>Ausschließlich Fräser mit \varnothing 2,35 mm Schaftstärke und mind. 35mm Schaftlänge verwenden!</i>	12
7.6	Überlastungsschutz für Handstück	12
7.7	Lichteinstellung LED Handstück.....	13
8	Einstellung Spray.....	13
8.1	Regulierung Sprayintensität	14
8.2	Spray Stand-by-Funktion	14
8.3	Einstellung Spraynebel	15
9	Anschluss Fusstaster / -pedal.....	15
10	Wartung/ Reinigung	16
10.1	Reinigung & Desinfektion	16
10.1.1	<i>Manuelle Außendesinfektion</i>	16
10.1.2	<i>Manuelle Innendesinfektion</i>	16
10.1.3	<i>Maschinelle Außen- und Innendesinfektion</i>	16
10.1.4	<i>Reinigung & Desinfektion des Handstückes</i>	16
10.1.5	<i>Reinigung & Desinfektion der Oberfläche des Steuergerätes</i>	17
10.2	Reinigung der Spannzange	17
10.3	Wechseln der Sicherung.....	17
11	Wartung / Service	17
12	Garantie	18
13	Technische Daten.....	18
14	Entsorgung.....	18
14.1.1	<i>Gerät</i>	18
14.1.2	<i>Verpackung.....</i>	18
15	Herstellerinformationen.....	19

1 Geräte- und Funktionsbeschreibung



- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. NETZSCHALTER | 10. MEMORYTASTEN (DREHZAHLSPICHER) |
| 2. START/STOP (STAND-BY FUNKTION) | 11. LICHT AN/AUS/DIMMEN |
| 3. RECHTS-/LINKSLAUF | 12. VERSCHLUSSKAPPE SPRAYBEHÄLTER |
| 4. DREHZAHL ERHÖHEN | 13. SPRAYBEHÄLTER |
| 5. DREHZAHL VERMINDERN | 14. SCHLAUCHGARNITUR |
| 6. DISPLAY | 15. SPRAYHANDSTÜCK |
| 7. STAND-BY FÜR SPRAYZUFUHR | |
| 8. SPRAYLEISTUNG ERHÖHEN | AUF DER RÜCKSEITE DES GERÄTES: |
| 9. SPRAYLEISTUNG VERMINDERN | 16. ANSCHLUSSBUCHSE FÜR FUSSTASTER (EIN/AUS) ODER PEDAL |
| | 17. SICHERUNG |



16 17



15

14

Im Lieferumfang befindet sich nur 1 Handstück, das fest mit der Schlauchgarnitur verbunden ist. Die Abbildung dient nur als Veranschaulichung zur Ablage des Handstücks.

2 Bevor Sie das Gerät erstmals benutzen

2.1 Lieferumfang

2.2 Zeichen und Symbole am Gerät

2.3 Zeichen und Symbole in der Gebrauchsanweisung

2.4 Display und Displayhinweise

2.5 Verpackung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für das PodoMed Spray entschieden haben.

2.1 Lieferumfang

Bevor Sie das PodoMed Spray in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die vorliegende Gebrauchsanweisung. Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht beschädigt ist. Zum Lieferumfang gehören:

1x PodoMed SpraySteuergerät
1x Brushless Spray-Handstück 40.000 U/min.
1x Netzkabel
1x Spraybehälter/Wassertank
1x Gebrauchsanweisung
1x Spannzangenreinigungsbohrer

2.2 Zeichen und Symbole am Gerät



CE-Kennzeichen



Schutzklasse: 2



Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.



Gebrauchsanweisung beachten und aufbewahren.



Herstellungsdatum

2.3 Zeichen und Symbole in der Gebrauchsanweisung

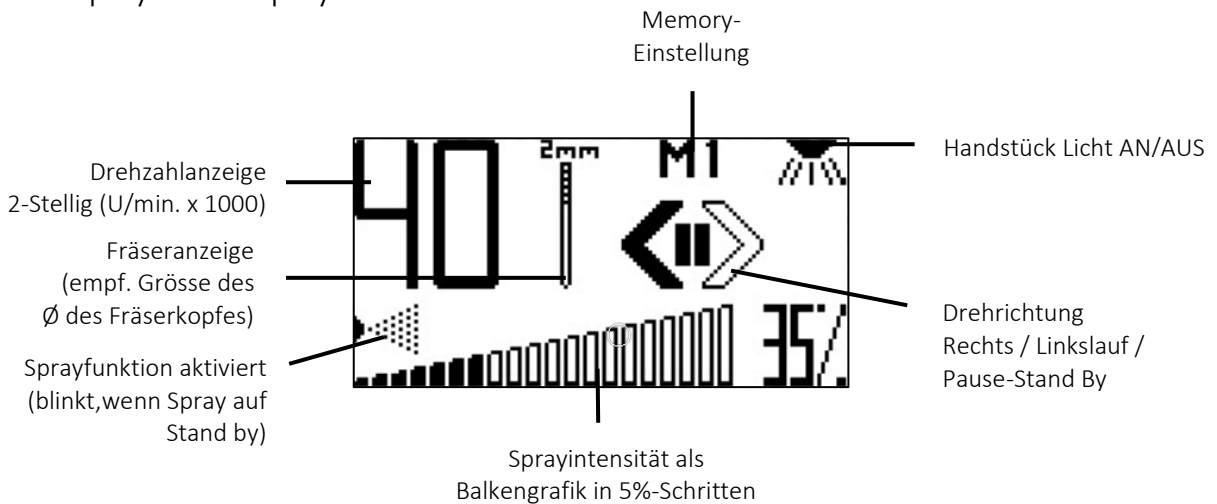



Kennzeichnet Gefahr für Mensch oder Gerät. Unbedingt beachten!



Kennzeichnet nützliche Hinweise

2.4 Display und Displayhinweise



Fräseranzeige		4.000 – 10.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser Ø 13 mm (oder größer)
		11.000 – 15.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser Ø ≤ 10 mm (Ø nicht größer als 10 mm)
		16.000 – 20.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser Ø ≤ 8 mm (Ø nicht größer als 8 mm)
		21.000 – 25.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser Ø ≤ 6 mm (Ø nicht größer als 6 mm)
		26.000 – 30.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser Ø ≤ 4 mm (Ø nicht größer als 4 mm)
		32.000 – 40.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser Ø ≤ 2 mm (Ø nicht größer als 2 mm)
Hinweise		Fußtaster bzw. Pedal angeschlossen
		Handstück ist blockiert oder überlastet. Die Motordrehzahl sowie die Mikropumpe werden abgeschaltet. Das Gerät muss am Netzschalter ① aus und wieder eingeschaltet werden um weiter arbeiten zu können.
		Sollte kein Handstück am Gerät angeschlossen sein, oder ein bei einem angeschlossenem Handstück ein Kontaktehler bzw. Kurzschluss gegeben sein, erscheint diese Anzeige auf dem Display.

2.5 Verpackung

Die Verpackung dient zum Schutz des Gerätes vor Transportschäden (mechanische Schäden, Nässe). Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial (Beutel, Luftpolsterfolie, Schaumstoffteile) zur Rücksendung im Falle von etwaigen Störungen auf. Für den Transport bietet die Originalverpackung den besten Schutz!

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät setzt rotierende Werkzeuge wie Fräser, Schleifer in Bewegung, mit denen an Füßen und Händen z.B. Hornhaut, Nägel, etc. abgetragen werden können.

Dieses Gerät ist nur für den Einsatz zu Fußpflege -, Naildesign- und Manicurebehandlungen bestimmt und ist nur durch ausgebildetes Fachpersonal zu betreiben.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.

4 Sicherheitshinweise

Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht beschädigt ist.

Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch und bewahren Sie diese sicher auf.


Die Belastung durch Nagel- und Hautstaub kann gesundheitliche Risiken verursachen. Das Tragen eines Augen-/Mundschutzes und Handschuhe empfiehlt sich aus Hygiene- und Sicherheitsgründen.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn das Stromkabel oder der Netz-Stecker beschädigt sind, das Gerät äußerliche Beschädigungen aufweist oder der Spraybehälter nicht eingesetzt ist.

Achten Sie auf die korrekte Netzspannung (Betriebsspannung 230V; 115V optional) mit vorschriftsmäßig installierter Steckdose.

Achten Sie bei der Aufstellung auf ebenen Untergrund und versichern Sie sich, dass die Lüftungsschlitze an der Geräterückseite nicht verdeckt werden. Auch nach hinten sollte genügend Abstand sein, um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen. Das Umfeld sollte trocken und normal temperiert sein (nicht in unmittelbarer Nähe von Heizquellen oder Dampfgeräten aufstellen).

Achten Sie vor jeder Inbetriebnahme des Gerätes darauf, dass sich das Gerät an die Umgebungstemperatur angeglichen hat. Der Betriebstemperaturbereich des Gerätes liegt bei +10°C bis +40°C. Ein abrupter Temperaturwechsel ist wegen evtl. Betauung des Gerätes zu vermeiden.

Achten Sie beim Ausschalten des Gerätes durch den den Netzschalter  ① immer darauf, dass sich das Gerät vorher im Stand-By – Modus befindet.

Beauftragen Sie nur autorisierte Händler mit der Wartung oder mit der Reparatur Ihres Gerätes! Es sind keine Änderungen, Modifikationen des Gerätes sowie dessen Zubehör zulässig. Im Falle einer Reparatur sind die erforderlichen Sicherheitsprüfungen zu wiederholen.

Sollte Flüssigkeit in das Gerät eindringen, schalten Sie es sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen autorisierten Händler bevor Sie das Gerät weiter betreiben.

Falls Sie Fräser aus Werkzeugstahl (nicht rostfrei) benutzen, verwenden Sie ein Desinfektionsmittel, welches einen Korrosionsschutz beinhaltet. Beachten Sie hierbei immer die empfohlenen Angaben des Instrumenten-Herstellers.

Ausschließlich Fräser mit $\varnothing 2,35$ mm Schaftstärke und mindestens 35mm Schaftlänge verwenden! Benutzen Sie niemals Fräser, welche deformiert, beschädigt oder nicht konzentrisch sind. Richten Sie sich IMMER nach den Drehzahlangaben des Instrumenten-Herstellers.

Ziehen Sie vor dem Reinigen des Gerätes oder zum Wechseln der Sicherung immer den Netzstecker! Reinigen Sie das Gerät gemäß der Reinigungshinweise in dieser Gebrauchsanweisung. Achten Sie immer darauf, dass kein Wasser oder Reinigungsmittel in das Gerät eindringt. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Beauftragen Sie nur autorisierte Händler mit der Wartung oder mit der Reparatur Ihres Gerätes!

Ein direkter Blick in die LED's kann bleibende Augenschäden verursachen! (Schäden der Netzhaut, im Extremfall sogar Erblindung!)

5 Transport-/ Lager-/ Betriebsbedingungen

Transport sollte nur in der Originalverpackung des Herstellers erfolgen.

Transport- und Lagertemperatur:	+ 5°C - +50°C
Betriebstemperatur:	+10°C - +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	max. 90% nicht kondensierend.



Transportieren Sie das Gerät NIE mit gefülltem Tank!



Leeren Sie IMMER vorher den Wassertank wenn Sie das Gerät einlagern, längere Zeit nicht benutzen oder zur Reparatur einschicken möchten.



Wenn Sie das Gerät einlagern, längere Zeit nicht benutzen oder zur Reparatur einschicken möchten, setzen Sie den Schraubverschluss des Wassertanks nicht auf, um Schimmelbildung zu vermeiden.



Wenn Sie das Gerät einlagern, längere Zeit nicht benutzen oder zur Reparatur einschicken möchten, lassen Sie das Gerät vorher mit leerem Wassertank weiter mit 100% Sprayintensität laufen bis nur noch Luft aus dem Handstück austritt. Dies vermeidet Schäden durch eventuelle Verstopfungen oder Verklebungen in den Wasser- bzw. Sprayleitungen.

6 Inbetriebnahme

6.1 Befüllen des Spraybehälters

6.2 Stromanschluss und Einschalten



Arbeiten Sie auf keinen Fall ohne eingesetzten Spraybehälter.



Der Spraybehälter muss beim Betrieb immer eingesetzt und gefüllt sein.

6.1 Befüllen des Spraybehälters

Entfernen Sie den Spraybehälter (13), indem Sie ihn an beiden Seiten fassen und vorsichtig aus dem Gehäuse ziehen.

Drehen Sie den Schraubverschluss (12) auf und füllen Sie den Spraybehälter (13) bis ca. 1-2 cm unter den Rand mit destilliertem Wasser auf.

Drehen Sie den Schraubverschluss (12) wieder zu und führen Sie den befüllten Behälter zurück ins Gehäuse, bis er spürbar einrastet.



Achten Sie darauf, dass der Netzstecker zum Trennen vom Versorgungsnetz jederzeit gut erreichbar ist. Der Netzstecker stellt die Trenneinrichtung zum Versorgungsnetz dar.

Um möglichst schnell mit einer optimalen Sprühfunktion arbeiten zu können, lassen Sie das Gerät ca. 4 Minuten mit folgenden Einstellungen laufen, bis konstanter Sprühnebel vorhanden ist:



- Fräser, Polierer, etc. einsetzen (siehe Kapitel „Stromanschluss und Einschalten“)*
- Niedrige Drehzahlstufe (2.000 – 8.000 U/min.; siehe Kapitel „Drehzahleinstellung“)*
- Sprayintensität 100% im aktiven Betrieb (siehe Kapitel „Regulierung der Sprayintensität“)*



Diese Vorgehensweise sollte nach jedem Auffüllen des Spraybehälters durchgeführt werden.



Benutzen Sie immer nur destilliertes Wasser, oder ein spezielles Gemisch aus destilliertem Wasser und maximal 30 % an Zusätzen, wie etwa Ethanol.



Herkömmliches Leitungswasser beinhaltet möglicherweise Kalzium und andere lösliche Substanzen, die Schäden an Wassertank, Pumpe, Schläuche und Dichtungen verursachen können.



Füllen Sie auf keinen Fall warme oder heiße Flüssigkeiten in den Spraybehälter!



Überfüllen Sie den Wasstank nicht!



Befüllen Sie den Wasstank bis maximal 1-2cm unter dem oberen Rand des Wasserglases.




Reinigen Sie regelmäßig den Wassertank, indem Sie ihn mit destilliertem Wasser ausspülen.



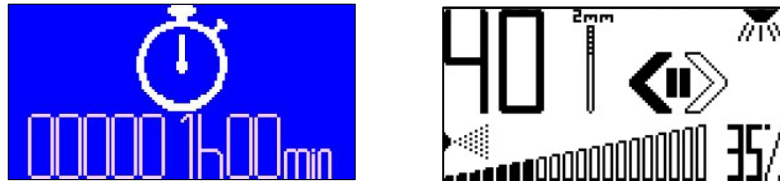
Achten Sie immer darauf, dass keine Fremdkörper in den Wassertank gelangen. Diese könnten den Wassertank, die Wasserpumpe, die Schläuche oder die Austrittsdüse verstopfen. Flüssigkeiten, die Teebaumöl oder ähnliche Substanzen enthalten, können die Pumpe beschädigen! Bei Verwendung solcher Substanzen entfallen jegliche Garantieansprüche!

6.2 Stromanschluss und Einschalten

Das Netzkabel ist fest installiert und mit einem flachen Euro-Stecker versehen. Schalten Sie das Steuergerät am Netzschalter  ① nach Verbindung mit dem Stromnetz ein.

Nach dem Einschalten erscheint das PodoMed Spray - Logo für einige Sekunden auf dem Display.

Danach wird kurz die Gesamtbetriebszeit angezeigt, dann wechselt das Display zur „Standard-Anzeige“:



Beim Wiedereinschalten des Gerätes werden die jeweils zuletzt gewählten Einstellungen (Rechts-/Linkslauf; U/min; Spraymenge; Lichteinstellung) wieder angezeigt.

Es kann nun eine individuelle Einstellung der o.g. Parameter erfolgen. Setzen Sie den gewünschten Fräser, Polierer, etc. in das Spannfutter des Handstücks ein.



Der Schaft des Fräsers/der Instrumente muss bis zum Anschlag vollständig eingeführt werden!



Der Schaft des Fräsers/der Instrumente darf nicht verbogen sein, da ansonsten eine Unwucht entstehen kann, die das Handstück beschädigen und den Halt des Werkzeuges beeinträchtigen kann.



Beim Einschalten des Steuergerätes wird das Düsenrohr für ca. 5 Sekunden automatisch gereinigt um ein Verkleben oder Verstopfen des Düsenrohrs zu vermeiden.

7 Allgemeine Funktionen

7.1 Drehzahleinstellung

7.2 Rotation aktivieren / deaktivieren (Pause / Stand-By Funktion)

7.3 Speichern von Drehzahlwerten (Memory-Funktion)

7.4 Drehrichtung, Rechts-/Linkslauf

7.5 Instrumenteneinsatz/Instrumentenwechsel

7.6 Überlastungsschutz für Handstück

7.7 Lichteinstellung LED Handstück

7.1 Drehzahleinstellung

Nehmen Sie das Handstück aus der Halterung, halten Sie es sicher in der Hand (z.B. in der Schreibhaltung oder im Faustgriff).

Die gewünschte Drehzahl kann durch Drücken der Taste Δ (4) eingestellt werden.



Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl gemäß den Angaben des Instrumenten-Herstellers niemals übersteigen.

Die Regulierung der Drehzahl wird zweistellig (in U/min. x 1000) auf dem Display (6) angezeigt und kann wie folgt eingestellt werden:

Von der Einstiegsdrehzahl	4.000 U/min bis 10.000 U/min	in 500er Schritten
Von	10.000 U/min bis 30.000 U/min	in 1.000er Schritten
Von	30.000 U/min bis 40.000 U/min	in 2.000er Schritten

Beispiel:

Tippen Sie auf die Taste Δ (4) bis das Display **80** anzeigt, wenn für einen Fräser eine Drehzahleinstellung von 8.000 U/min gewünscht ist.

Tippen Sie auf die Taste Δ (4) bis das Display **15** anzeigt, wenn für einen Fräser eine Drehzahleinstellung von 15.000 U/min gewünscht ist.

Bei Dauerbetätigung der Tasten erfolgt ein Schnelldurchlauf der Drehzahlstufen. Durch Drücken der Taste ∇ (5) kann die Drehzahl in gleichen Stufen zurückgefahren werden


Der Fräser der auf dem Display angezeigt wird, zeigt je nach Drehzahl den empfohlenen Fräserkopfdurchmesser an:



	4.000 – 10.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser \varnothing 13 mm (oder größer)
	11.000 – 15.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser $\varnothing \leq 10$ mm (\varnothing nicht größer als 10 mm)
	16.000 – 20.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser $\varnothing \leq 8$ mm (\varnothing nicht größer als 8 mm)
	21.000 – 25.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser $\varnothing \leq 6$ mm (\varnothing nicht größer als 6 mm)
	26.000 – 30.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser $\varnothing \leq 4$ mm (\varnothing nicht größer als 4 mm)
	32.000 – 40.000 U /min Empfohlener Fräserkopfdurchmesser $\varnothing \leq 2$ mm (\varnothing nicht größer als 2 mm)







Bitte beachten Sie dass es sich bei dem angezeigten Fräserkopfdurchmesser nur um eine Orientierungshilfe handelt. Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl gemäß den Angaben des Instrumenten-Herstellers niemals übersteigen.

7.2 Rotation aktivieren / deaktivieren (Pause / Stand-By Funktion)



Die Rotation des Fräasers kann über die Betätigung der Start/Stopp-Taste  ② oder über den Mikroschalter am Ende des Handstücks ⑮ aktiviert/deaktiviert werden. Die eingestellten Werte bleiben über die Dauer der Pause erhalten.

Dabei wird die zuletzt ausgewählte Drehzahl angezeigt. Auf dem Display ⑥ wird zwischen den Pfeilsymbolen  das Symbol  angezeigt.

Wünschen Sie ein vorübergehendes Abschalten des Motors, so drücken Sie auf die Taste  ②. Durch nochmaliges Drücken von  ② läuft das Gerät mit den vorherigen Einstellungen.

Die gleiche Funktion kann über die Betätigung des Mikroschalters am Ende des Handstücks ⑮ getätigt werden. Der aktive Betrieb wird auf dem Display ⑥ durch  zwischen den Pfeilsymbolen  angezeigt.

7.3 Speichern von Drehzahlwerten (Memory-Funktion)

Eine mittels der Taste  ④ oder  ⑤ gewählte Motordrehzahl kann durch ein mindestens 3 Sekunden andauerndes Drücken einer beliebigen Memory-Taste ⑩ gespeichert werden. Der erfolgreiche Speichervorgang wird durch einen Piep-Ton bestätigt.

Z.B. auf **M1** eine niedrige Drehzahl für große Fräser, auf **M2** eine mittlere Drehzahl für mittelgroße Fräser und auf **M3** und **M4** eine höhere Drehzahl für kleine Fräser.

Es wird ebenso die dazu ausgewählte Sprayintensität mit abgespeichert.

Werkseitig sind hier bereits folgende Speicherwerte vorgegeben:

M1	=	(8.000 U/min.; Sprayintensität 20%)
M2	=	(14.000 U/min.; Sprayintensität 40%)
M3	=	(20.000 U/min.; Sprayintensität 50%)
M4	=	(30.000 U/min.; Sprayintensität 70%)

Diese Einstellungen können wie oben beschrieben verändert werden.




Die Belastung durch Nagel- und Hautstaub kann gesundheitliche Risiken verursachen. Das Tragen eines Augen-/Mundschutzes und Handschuhe empfiehlt sich aus Hygiene- und Sicherheitsgründen.



Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl gemäß den Angaben des Instrumenten-Herstellers NIEMALS übersteigen.

7.4 Drehrichtung, Rechts-/Linkslauf

Die voreingestellte Drehrichtung ist Rechtslauf, dies wird auf dem Display durch den ausgefüllten Pfeil  angezeigt.

Durch Drücken der Taste  ③ kann die Drehrichtung auf Linkslauf geändert werden.

Durch erneutes Drücken der Taste  ③ kann die Drehrichtung wieder auf Rechtslauf geändert werden.



Jede Tastatureingabe (außer der Vorgang des An- und Ausschaltens) wird durch einen Piep-Ton bestätigt.



Eine Drehrichtungsänderung kann während des Betriebes jederzeit vorgenommen werden. Es wird empfohlen eine Drehrichtungsänderung jedoch nur bei stehendem Motor vorzunehmen, oder zumindest die Drehzahl auf mindestens ca. 10.000 U/min zurückzunehmen. Ein Umschalten bei hoher Drehzahl sollte vermieden werden, da dies für den Motor eine sehr hohe Belastung darstellt.

7.5 Instrumenteneinsatz/Instrumentenwechsel



Zum Einsetzen von Fräsern, bzw. Fräserwechsel muss der Motor am Mikroschalter am Handstück ⁽¹⁵⁾ unbedingt auf Stand-By geschaltet werden!

Der komfortable Schnellspann-Mechanismus ermöglicht einen Instrumentenwechsel ohne Drehung der Griffhülse (Fliehkraftspannung).

Ziehen Sie den benutzten Fräser aus der Spannaufnahme heraus und führen Sie den neuen Fräser, Polierer, etc. bis zum Anschlag in das Spannfutter ein.

7.5.1 Ausschließlich Fräser mit $\varnothing 2,35$ mm Schaftstärke und mind. 35mm Schaftlänge verwenden!

Benutzen Sie niemals Fräser, welche deformiert, beschädigt oder nicht konzentrisch sind.

Wir empfehlen die Verwendung von Fräsern mit einem maximalen Kopfdurchmesser von $\varnothing 6,00$ mm.



Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl gemäß den Angaben des Instrumenten-Herstellers nicht übersteigen.

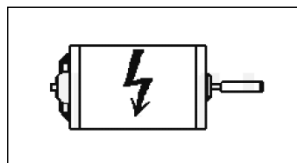


Bei höheren Umdrehungen wird der Lauf unrund (Vibration im Handstück), das Spannfutter, Kugellager, bzw. Fräser können dadurch beschädigt werden.

Richten Sie sich in IMMER nach den Drehzahlangaben des Instrumenten-Herstellers.

7.6 Überlastungsschutz für Handstück

Bei eventuellem Blockieren oder Überlastung des Handstücks werden die Motordrehzahl sowie die Mikropumpe abgeschaltet. Auf dem Display wird das folgende Symbol angezeigt:



Nach wenigen Sekunden verschwindet dieses Symbol und das Gerät befindet sich im Pause/ Stand-by Modus. Die Rotation ist deaktiviert.

Sollte das Handstück nicht angeschlossen sein oder einen Defekt aufweisen, wird dies auf dem Display das folgende Symbol angezeigt:

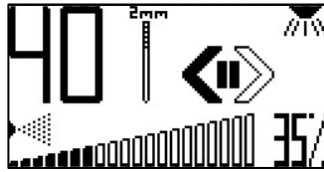



In diesem Falle sollten Sie das komplette Gerät (Steuergerät mit Handstück) zu einem autorisierten Händler zur Wartung bzw. Reparatur einschicken.

7.7 Lichteinstellung LED Handstück

Durch einmaliges Drücken der Taste  ⑪ können die LED'S am Handstück ein- und ausgeschaltet werden (AN/AUS).


Bei eingeschalteten LED's erscheint das Symbol  rechts oben auf dem Display ⑥.



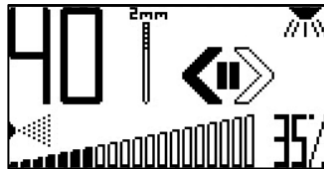
Drücken Sie zur Regulierung der Lichtintensität auf die Taste  ⑪ für ca. 3 Sekunden. Es ertönt ein kurzer Signalton und die Skala zur Regulierung der Lichtintensität erscheint auf dem Display ③.



Die Lichtintensität kann durch Drücken auf die Taste Δ ⑧ erhöht oder ∇ ⑨ reduziert werden. Die Einstellung erfolgt in 2%-Schritten (von 2% - 100%).

Drücken Sie wieder auf auf die Taste  ⑪ sobald Sie die gewünschte Lichtintensität eingestellt haben um wieder zur „Standard-Anzeige“ zurück zu kehren.

Es ertönt ein kurzer Signalton und das Display ⑥ zeigt wieder die „Standard-Anzeige“ an.



*Ein direkter Blick für längere Zeit in die LED's kann bleibende Augenschäden verursachen!
(Schäden der Netzhaut, im Extremfall sogar Erblindung).*

8 Einstellung Spray

8.1 Regulierung Sprayintensität

8.2 Spray Stand-by-Funktion

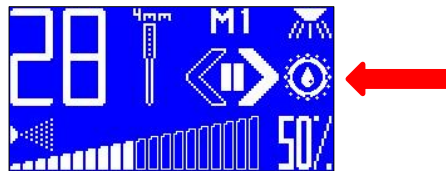
8.3 Einstellung Spraynebel

Beim Einschalten des Steuergerätes wird das Düsenrohr für ca. 5 Sekunden automatisch gereinigt, um ein Verkleben oder Verstopfen des Düsenrohrs zu vermeiden.

Wird die Sprayfunktion des Geräts für mehr als eine Stunde nicht benutzt, erfolgt ein automatisch aktivierter Pump-Boost zur Reinigung des Düsenkopfs für 2,5 Sekunden.

Dieser Pump-Boost dient dazu, eine fehlerfreie Funktion der Düse zu gewährleisten.

Hierbei wird im Display ein Tropfensymbol - wie auf nachstehendem Bild zu sehen – angezeigt.



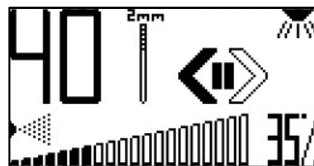
Die Belastung durch Nagel- und Hautstaub kann gesundheitliche Risiken verursachen. Das Tragen eines Augen-/Mundschutzes und Handschuhe empfiehlt sich aus Hygiene- und Sicherheitsgründen.

8.1 Regulierung Sprayintensität

Das PodoMed Sprayist mit einer leistungsstarken Micromembranpumpe ausgestattet, die feinsten Sprühnebel reguliert.

Die Regulierung der Spraymenge erfolgt über die Tasten Δ (8) oder ∇ (9).

Die Spraymenge wird auf dem Display in Balkengrafik  (20-Stufig) sowie in % angezeigt. 35%



Der Wassertank sollte nie ganz „leergearbeitet“ werden, sondern er sollte schon dann wieder aufgefüllt werden, wenn sich noch ein Rest Wasser im Tank befindet um zu vermeiden, dass die Pumpe Luft zieht.



Wenn das Geräte solange betrieben werden bis der Tank komplett leer ist, zieht die Pumpe Luft anstatt Wasser. Wenn zuviel Luft in den Sprayleitungen ist, entsteht der Eindruck, dass die Sprayfunktion nicht korrekt funktioniert.



Berücksichtigen Sie nach jedem Auffüllen des Tanks, das Gerät für 3-4 Minuten bei voller Sprayleistung laufen zu lassen, damit die Pumpe optimal arbeiten kann und sämtliche Luft aus den Leitungen herausgeblasen ist.

8.2 Spray Stand-by-Funktion

Die Taste $\text{II} \triangleright$ (7) bietet eine „Pause - Stand-by - Funktion“ der Sprayförderung. Die Kompressorpumpe arbeitet jedoch weiter, sodass die Düse lediglich Luft ausbläst.

Während der Sprypause blinkt das Symbol  für die Sprayeinstellung auf dem Display. Die Einstellung der Spraymenge bleibt während der Pause unverändert.


Durch eine erneute Betätigung der Taste $\text{II} \triangleright$ (7) wird die Sprayzufuhr wieder aktiviert.



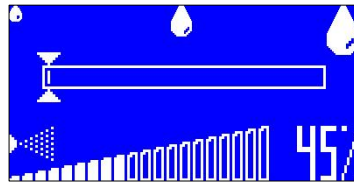
Überprüfen Sie täglich vor Arbeitsbeginn den Zustand des Wassertanks/Spraybehälters (Sitz und Füllgrad) und beachten Sie dabei die Hinweise zum Befüllen des Spraybehälters.

8.3 Einstellung Spraynebel


Das PodoMed Spraybietet die Möglichkeit das Sprühbild des Spraynebels individuell auf die verwendete Sprayflüssigkeit anzupassen.

Die Einstellung des Sprühbildes erfolgt durch Gedrückthalten der Taste  ⑦ für die „Pause - Stand-by - Funktion“ der Sprayförderung.

Drücken Sie zur Einstellung des Sprühbildes auf die Taste  ⑦ für ca. 3 Sekunden. Es ertönt ein kurzer Signalton und die Skala zur Einstellung des Sprühbildes erscheint auf dem Display ③.



Das Sprühbild des Spraynebels kann durch drücken der Taste  ④ erhöht (grober) oder  ⑤ reduziert (verfeinert) werden.

Drücken Sie wieder auf die Taste  ⑦ sobald Sie den gewünschten Spraynebel eingestellt haben um wieder zur „Standard-Anzeige“ zurück zu kehren.




Eine Experteneinstellung des Spraynebels sollte nur vom Service-Personal eines autorisierten Händlers vorgenommen werden, falls Sie trotz Einstellmöglichkeit mit dem Sprühbild nicht zufrieden sind.



9 Anschluss Fusstaster / -pedal




Als Zubehör ist ein Fusstaster (EIN / AUS), bzw. ein stufenlos regelbares Pedal erhältlich. Diese werden wahlweise an der Anschlussbuchse auf der Geräterückseite ⑩ angeschlossen.


Bei angeschlossenem Fußtaster bzw. Pedal erscheint im Display das Symbol .

Mit dem **Fusstaster** (EIN / AUS) lässt sich das Gerät aktivieren, d.h. die an den Reglern eingestellten Werte für Drehzahl und Spray werden durch Betätigung des Fusstasters ausgelöst. Das Herunternehmen des Fußes vom Taster führt zum Stopp der Handstück-Drehzahl und der Sprayfunktion.

Mit dem **Pedal** lässt sich die Drehzahl stufenlos und sehr feinfühlig regulieren. Die Einstellung an den Tasten  ④ und  ⑤ dient hierbei als „Vorauswahl“, bzw. Maximalstellung.

Die Regelmöglichkeit per Fuß wird dementsprechend auf die im Display ⑥ angezeigte Drehzahl begrenzt.

Um über den gesamten Drehzahlbereich mit der Fußregelung verfügen zu können, stellen Sie die Drehzahl mit der Taste  ④ auf die Maximalstufe ein. Durch Wegnehmen des Fußes vom Pedal stoppt der Motor sowie die Sprayzufuhr.

Solange ein Fußtaster oder ein Pedal angeschlossen ist, hat die Taste  ② (Stand-By) keine Funktion.



Die eingestellte Drehzahl darf die zulässige Maximaldrehzahl gemäß den Angaben des Instrumenten-Herstellers nicht übersteigen.

10 Wartung/ Reinigung

10.1 Reinigung & Desinfektion

10.2 Reinigung der Spannzange

10.3 Wechseln der Sicherung



Wir empfehlen das Gerät bei Bedarf zur Wartung zu einem autorisierten Händler einzusenden.

10.1 Reinigung & Desinfektion



Ziehen Sie vor der Reinigung & Desinfektion immer den Netzstecker!



*Verwenden Sie für die Reinigung kein Desinfektionsspray, es könnte Feuchtigkeit eindringen!
Dies kann zu Schäden an den Innereien führen.
(Lagerschäden im Handstück, Elektronik im Steuergerät)*



*Verwenden Sie für die nur die empfohlenen Reinigungsmittel in Verbindung mit Tüchern zum Abwischen!
Beachten Sie bei der Verwendung der Reinigungsmittel alle Herstellerangaben!*



10.1.1 Manuelle Außendesinfektion

Wir empfehlen auf Basis der Materialverträglichkeit die nachfolgenden Produkte. Die mikrobiologische Wirksamkeit muss durch den Hersteller des Desinfektionsmittels sichergestellt werden.



- Mikrozyd AF Liquid von Fa. Schülke & Mayr
 - FD 322 von Fa. Dürr
- Benötigte Hilfsmittel:
- Tücher zum Abwischen des Steuergerätes bzw. Handstückes.

10.1.2 Manuelle Innendesinfektion

Eine manuelle Innendesinfektion ist nicht anwendbar.

10.1.3 Maschinelle Außen- und Innendesinfektion

Eine maschinelle Außen- und Innendesinfektion ist nicht anwendbar.

10.1.4 Reinigung & Desinfektion des Handstückes

Bei dem Sprayhandstück bedarf es außer der Spannzangenreinigung keiner weiteren Wartung.

Das Handstück sollte je nach Gebrauch mindestens einmal wöchentlich gereinigt werden. Wischen Sie den Motormantel und die Schlauchgarnitur mit einem dafür geeigneten Desinfektionstuch ab. Reinigen Sie den Bereich des Düsenkopfes trocken mit einem Pinsel.





Das Handstück darf NICHT zerlegt werden! Dies darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.



Im Falle einer Reklamation/ Defekt kontaktieren Sie bitte nur autorisierte Händler bezüglich der Wartung oder Reparatur Ihres Gerätes!



Achten Sie immer darauf, dass kein Wasser oder Reinigungsmittel in das Handstück eindringt. Das Handstück niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

10.1.5 Reinigung & Desinfektion der Oberfläche des Steuergerätes

Wischen Sie nach der Reinigung des Handstücks das Steuergerät von allen Seiten mit einem dafür geeigneten Reinigungstuch ab.

10.2 Reinigung der Spannzange



Bitte schalten Sie zum Reinigen von Fräsern unbedingt das Steuergerät durch den Netzschalter ① ab.

Beim Hineinschieben des Fräferschaftes in die Spannzange kann es vorkommen, dass sich am Fräser anhaftender Staub löst und in die Spannzange fällt. Sollte es in gewissen Zeitabständen dort zu Staubansammlungen kommen, sodass sich der Fräferschaft nicht mehr auf die vorgesehene Tiefe einschieben lässt und somit nicht die volle Spannkraft gewährleistet wird, so sollte die Spannzange nach den folgenden Angaben gereinigt werden:

Im Lieferumfang ist ein spezieller Spiralbohrer mit Griffteil enthalten, um eine einfache Reinigung vornehmen zu können.

Führen Sie den Bohrer vorsichtig und möglichst gerade in die Spannzange ein und drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn, während Sie das Handstück mit dem vorderen Bereich nach unten halten.

Der festsitzende Staub wird sich auf diese Weise lösen. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.



10.3 Wechseln der Sicherung



Ziehen Sie zum Wechseln der Sicherung immer den Netzstecker!

Die Gerätesicherung befindet sich auf der Geräterückseite ⑰. Drehen Sie mit einem geeigneten Schraubendreher den Sicherungsträger heraus und ersetzen Sie die Sicherung durch: Feinsicherung T 0,8A (115V-Version: T 1,6A)

11 Wartung / Service

Im Falle einer Reklamation/Defekts kontaktieren Sie bitte Ihren Händler bzw. Lieferanten.



Reinigen Sie das Gerät vor Zusendung. Achten Sie dabei, dass der Wassertank vollständig entleert und trocken ist. Dies kann ansonsten während des Transportes zu erheblichen Schäden führen.

12 Garantie

Die Garantie beträgt 12 Monate ab Kaufdatum, an dem der Erstkunde das Gerät erworben hat.



Normaler Verschleiß z.B. an Kugellagern, Motorkohlebürsten und Spannfutter ist von der Garantie ausgenommen. Im Rahmen der Gewährleistung wird Ihnen innerhalb Deutschlands das fehlerhafte Gerät kostenlos repariert bzw. ersetzt. Es liegt im Ermessen des Herstellers ob die Garantie durch einen Austausch oder einer Reparatur gewährleistet wird.

Voraussetzung ist die frachtfreie Zusendung. Für Reklamationen im Ausland sind die dortigen Vertretungen zuständig.

Die Gewährleistung entfällt, sofern der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Installation oder Handhabung, Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung, äußere Einwirkung, oder als Folge nichtautorisierter Reparatur oder Veränderung entstanden ist.

Eine weitergehende Haftung (insbesondere Umsatz- oder Verdienstausschluss) wird ausgeschlossen. Stellt sich heraus, dass es sich um einen nicht von der Gewährleistung erfassten Fehler handelt, oder dass die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, sind die Kosten für Überprüfung und Reparatur vom Kunden zu tragen.

13 Technische Daten

Anschluß:	230V/ 50 Hz (115V/ 60 Hz)
Leistungsaufnahme:	max. 105 Watt
Mikromotor -Handstück:	max. 100 Watt / 24V/ 40.000 U/min / Brushless DC Motor
Abmessung Steuergerät:	(B x H x T) 284 x 140 x 265,2 mm
Abmessung Spray-Handstück:	L = 140mm, D=16-22mm
Gewicht:	ca. 3,0 kg (Set)
Tank- Fassungsvermögen:	ca. 410 ml.
Sicherung:	T 0,8A (115V-Version: T1,6A)
Schutzklasse:	2  Typ B 

14 Entsorgung

Vor der Entsorgung sollte das Gerät ohne Filter, zum Schutz von Personen, Umwelt und Material gründlich gereinigt werden.



Bei der Entsorgung des Geräts sind die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Gemäß der Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) dürfen alle nach dem 15.02.2014 gelieferten Geräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.



Das Gerät ist für den Profieinsatz vorgesehen und ist in den Business-to-Business-Bereich eingeordnet.



Die Entsorgungsvorschriften der einzelnen EU-Länder können unterschiedlich sein. Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

14.1.1 Gerät

Altgeräte müssen als Elektronikschrott entsorgt werden und gehören nicht in den Hausmüll.



Beachten Sie hierzu die Hinweise im Kapitel „Entsorgung“.

14.1.2 Verpackung

Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und recyclebar.



Beachten Sie bitte hierzu die länderspezifischen Besonderheiten.

15 Herstellerinformationen



CareMed Products GmbH
Am Bleichanger 46
D-87600 Kaufbeuren

Tel +49 8341-93483-0
Fax +49 8341-93483-30

Email: service@caremedgmbh.de
Web: www.caremedgmbh.de